

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

28.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 97| 2024

**Polizist im Dienstfrei ertappte mutmaßliche Sprayer | Brand eines
Windrades | Tätlicher Angriff nach Restaurantbesuch – Zeugen
gesucht**

Chemnitz

Polizist im Dienstfrei ertappte mutmaßliche Sprayer

Zeit: 27.02.2024, 20:40 Uhr

Ort: OT Morgenleite

(736) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest stellten am Dienstagabend zwei mutmaßliche Sprayer nach dem Hinweis eines Polizisten im Dienstfrei.

Zuvor waren dem Polizisten im Dienstfrei im Bereich der Wladimir-Sagorski-Straße/Robert-Siewert-Straße in einer Fußgängerunterführung zwei Männer beim Besprühen der dortigen Betonwände aufgefallen. Er verständigte die Polizei und behielt das Duo im Blick. Die alarmierten Beamten konnten wenig später die beiden Männer in der Unterführung stellen. Bei den Gestellten handelt es sich um einen 37-jährigen und einen 43-jährigen (beide deutsche Staatsbürger). Bei ihnen fanden die Einsatzkräfte zudem diverse Spraydosen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand hatten sie Schriftzüge mit teils politischem Inhalt sowie Buchstabenkombinationen in unterschiedlichen Farben an die Wände gesprüht. Angaben zur Höhe des Sachschadens sind derzeit noch nicht bekannt. Die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung dauern an. (mg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ladendetektiv auf Parkplatz niedergeschlagen – Zeugen gesucht

Zeit: 27.02.2024, 19:55 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(737) In der Tschaikowskistraße kamen am Dienstagabend Polizei und Rettungskräfte in einem Discounter wegen eines Körperverletzungsdeliktes zum Einsatz.

Vor Ort trafen die Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Nordost auf einen leicht verletzten Ladendetektiv (42), der bereits in einem Rettungswagen behandelt wurde. Wie sich herausstellte, war es in dem Nettomarkt zunächst an einer Kasse zwischen einem unbekanntem Kunden und einer Mitarbeiterin zum Streit gekommen. Der 42-Jährige war auf den Disput aufmerksam geworden und hatte den Streitsuchenden aufgefordert, seine Waren zu bezahlen und den Markt zu verlassen. Als der Mann letztlich seinen Einkauf bezahlt hatte, begleitete ihn der Sicherheitsmitarbeiter hinaus. Dabei schlug der Kunde dem Ladendetektiv auf dem Supermarktparkplatz unvermittelt nieder und trat ihn mehrfach. Der Angreifer flüchtete in Richtung Sonnenstraße.

Der Täter wurde als etwa 1,75 Meter groß und schlank beschrieben. Er hatte kurze dunkle Haare und trug eine graue Jacke sowie eine Jeans.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Körperverletzung aufgenommen. Weitere Zeugen, insbesondere Kunden oder Anwohner, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat auf dem Netto-Parkplatz in der Tschaikowskistraße gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0371 387-102 mit Hinweisen im Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu melden. (mg)

OEG stellte Drogen sicher

Zeit: 27.02.2024

Ort: OT Zentrum

(738) Beamte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) stellten am gestrigen Dienstag erneut Drogen in der Chemnitzer Innenstadt sicher.

In der Reitbahnstraße kontrollierten die Einsatzkräfte gegen 15:10 Uhr einen 27-Jährigen (tunesische Staatsangehörigkeit), da er kurz zuvor augenscheinlich einen Drogendeal abgewickelt hatte. Bei der Nachschau in seiner Jackentasche fanden die Beamten elf Cliptütchen mit Cannabis sowie einige Dutzend verschreibungspflichtige Tabletten. Gegen den 27-jährigen mutmaßlichen Dealer wird nun wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln ermittelt. Beim vermeintlichen Käufer (19, kenianische Staatsangehörigkeit) stellten die Polizisten zehn der Tabletten sicher und erstatteten Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Etwa zwei Stunden später kontrollierten die Beamten einen 24-Jährigen (libyscher Staatsangehöriger) an einem Parkhaus in der Theaterstraße, da er kurz zuvor augenscheinlich auf ein Drogendepot im Treppenhaus des Parkhauses zugegriffen hatte. Bei der Kontrolle stellten sie einige hundert Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung bei dem jungen Mann fest. In dem

Versteckt fanden die Polizisten zudem acht Konsumeinheiten Cannabis und stellten diese sicher. Gegen ihn wird nun ebenfalls wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln ermittelt. (mg)

Fußgänger bei Zusammenstoß schwer verletzt

Zeit: 28.02.2024, 06:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(739) Von der Augsburger Straße bei »Grün« nach links in die Bernsdorfer Straße bog am Mittwoch früh der 70-jährige Fahrer eines Pkw Dacia ab. Gleichzeitig überquerte ein 86-jähriger Mann bei »Grün« im Bereich der Fußgängerfurt die Bernsdorfer Straße. Der Pkw erfasste den Fußgänger, der durch den Anstoß stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Brand eines Windrades

Zeit: 27.02.2024, 15:30 Uhr

Ort: Rechenberg-Bienenmühle, OT Clausnitz

(740) Die Einsatzkräfte kamen am gestrigen Nachmittag bei einem Brand zum Einsatz. Ein Windrad in der Geleitstraße war auf bislang unbekannte Art und Weise in Brand geraten. Servicetechniker hatten dort Reparaturarbeiten durchgeführt und anschließend ein brennendes Windrad festgestellt. Die Feuerwehr konnte brennende, herabfallende Geräteteile löschen. Derzeit wird geprüft, wie das Windrad in Brand geraten konnte und, ob ein Zusammenhang zu den Wartungsarbeiten besteht. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der entstandene Sachschaden auf eine fünfstellige Summe. (mou)

Lichtmast »gefällt«

Zeit: 27.02.2024, 21:15 Uhr

Ort: Halsbrücke, OT Tuttendorf

(741) Der 55-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes bog am Dienstag kurz nach dem Ortsausgang Freiberg von der Halsbrücker Straße nach rechts in die Freiburger Straße in Richtung Tuttendorf ab. Dabei kam der Lkw nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Lichtmast. Durch den Anstoß brach der Mast und stürzte um, wobei noch ein Stromverteilerkasten beschädigt wurde. Danach setzte der 55-Jährige seine Fahrt fort. Anhand von Zeugenhinweisen sowie dem am Unfallort aufgefundenen amtlichen Kennzeichen des Lkw konnte der Unfallverursacher schnell ausfindig gemacht werden. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. Der 55-Jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab

einen Wert von 2,1 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernnens vom Unfallort und der Störung von Telekommunikationsanlagen. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 27.02.2024, 13:30 Uhr

Ort: Großhartmannsdorf, OT Mittelsaida

(742) Von der Eppendorfer Straße (S 207) aus Richtung Röhrenbohrer kreuzte am Dienstag die 58-jährige Fahrerin eines Pkw VW die bevorrechtigte Annaberger Straße (B 101) in Richtung Eppendorf. Dabei kollidierte der VW mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Annaberg-Buchholz fahrenden Mercedes-Kleinbus. Der Kleinbus-Fahrer (21) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Moped nicht beachtet?

Zeit: 27.02.2024, 20:45 Uhr

Ort: Oederan, OT Memmendorf

(743) Am Dienstagabend fuhr der 72-jährige Fahrer eines Ford-Kleintransporters von einem Parkplatz kurz nach der Kohlenstraße auf die B 173. Dabei kollidierte der Ford mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Oederan fahrenden Moped. Durch den Anstoß stürzte der Mopedfahrer (17) und erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und mit Geländer kollidiert – Zeugen gesucht

Zeit: 25.02.2024, gegen 16:30 Uhr

Ort: Frauenstein

(744) Am vergangenen Sonntag befuhr der 84-jährige Fahrer eines Pkw Toyota die Freiburger Straße (S 184) aus Richtung B 171 kommend. Auf Höhe der Klingenberg Straße (S 189) kam der Toyota nach links von der Fahrbahn ab und fuhr gegen ein Geländer. Danach setzte der 84-Jährige seine Fahrt fort. Am Montag meldete der Mann dann selbst den Unfall bei der Polizei. Er war unverletzt. Der beim Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 5.000 Euro.

Es werden Zeugen gesucht. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum Verhalten des Toyota-Fahrers nach dem Unfall machen? Wer kann Angaben zur Fahrweise des 84-Jährigen vor dem Unfall machen? Unter Telefon 03735 606-0 werden Hinweise im Polizeirevier Marienberg entgegengenommen. (Kg)

Automaten an Tankstellen aufgebrochen – Zeugengesuch

Zeit: 26.02.2024, 14:30 Uhr bis 27.02.2024, 09:00 Uhr

Ort: Frankenberg und Flöha

(745) Unbekannte Täter brachen im Zeitraum von Montagnachmittag bis Dienstag früh drei Staubsaugerautomaten an zwei Tankstellen auf.

An einer Tankstelle in der Altenhainer Straße in Frankenberg hatten Unbekannte zwei Automaten aufgebrochen und entwendeten das darin befindliche Bargeld. Es entstand geringwertiger Stehlschaden sowie ein einbruchsbedingter Sachschaden von etwa

200 Euro.

An einer weiteren Tankstelle in der Chemnitzer Straße in Flöha schlugen dreiste Diebe ebenso zu und brachen einen Automaten auf. Der entstandene Sachschaden wurde auf einen vierstelligen Betrag beziffert. Angaben zum Stehlschaden liegen derzeit noch nicht vor.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat im Zeitraum von Montagnachmittag bis Dienstag früh Beobachtungen gemacht, die mit den Taten in Zusammenhang stehen könnten? Wer sachdienliche Hinweise zum Geschehen bzw. zur Täterschaft geben kann, wird gebeten, sich unter Telefon 03727 980-0 bei der Polizei in Mittweida zu melden. (mou)

Polizisten stellten Tatverdächtige nach Fahrraddiebstahl

Zeit: 27.02.2024, 13:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Flöha, OT Falkenau

(746) Beamte des Polizeirevieres Mittweida stellten gestern einen Mann (28, deutsche Staatsangehörigkeit) mit einem gestohlenen Fahrrad.

Den Polizisten waren zwei Männer in der Dresdner Straße mit hochwertigen Fahrrädern aufgefallen. Sie entschlossen sich, das Duo einer Kontrolle zu unterziehen. Als sie die Radfahrer zum Anhalten aufforderten, entzogen sich beide Männer der Kontrolle, wobei einer unerkannt flüchten konnte. Den 28-jährigen konnten die eingesetzten Kräfte wenig später stellen. Im Zuge der Ermittlungen wurde bekannt, dass das mitgeführte

E-Bike der Marke Cube mutmaßlich wenige Stunden zuvor bei einem Kellereinbruch in Brand-Erbisdorf entwendet worden war. Die Beamten stellten das Elektrofahrrad im Wert von offenbar mehreren tausend Euro sicher. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft nun, wie der Mann in den Besitz des Fahrrades kam. (mou)

Doppelt so schnell als erlaubt unterwegs

Zeit: 27.02.2024, 12:15 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Augustusburg, OT Erdmannsdorf

(747) Auf der Chemnitzer Straße (S 236) führten Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion am Dienstag eine Geschwindigkeitskontrolle im Rahmen der Schulwegüberwachung durch.

Insgesamt 312 Fahrzeuge passierten im angegebenen Zeitrahmen die Kontrollstelle, von denen sich 37 Fahrzeugführer nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h hielten. Sieben Überschreitungen waren bußgeldbewährt. »Spitzenreiter« war ein Pkw Ford, der mit 66 km/h gemessen wurde. Für diese Überschreitung dürften laut Bußgeldkatalog ein Bußgeld von 260 Euro, zwei Punkte im Verkehrszentralregister und ein Monat Fahrverbot anfallen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Tätlicher Angriff nach Restaurantbesuch – Zeugen gesucht

Zeit: 21.02.2024, 23:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(748) Wie erst gestern der Polizei bekannt wurde, kam es bereits vergangenen Mittwoch zu einer körperlichen Auseinandersetzung, welche ihren Anfang auf dem Parkplatz eines Schnellrestaurants in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße hatte. Der Geschädigte (19) nahm beim Verlassen des Restaurants einen Wischmopp mit vor den Haupteingang. Offenbar in der Annahme, der 19-Jährige würde einen Diebstahl begehen, begaben sich zwei unbekannte Männer aus einer Personengruppe heraus zu dem Geschädigten und forderten diesen auf, den Bodenwischer zurück zu bringen. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, sei der 19-Jährige von hinten gepackt und zu Boden gedrückt worden. Als eine Restaurantmitarbeiterin nach draußen eilte, hätte der Geschädigte den Wischmopp zurückgegeben, wobei er noch einen Schlag gegen den Kopf von einem der Unbekannten erhalten hätte.

Gemeinsam mit drei Freunden sei der 19-Jährige nach diesem ersten Angriff die

Dr.-Otto-Nuschke-Straße in Richtung Einkaufsmarkt Netto gelaufen, als zwei Personen ihnen gefolgt seien. Diese hätten Kapuzenjacken getragen.

Plötzlich wurde der Geschädigte erneut attackiert. Nach diesem zweiten Angriff seien die zwei unbekanntenen Männer wieder in Richtung des Schnellrestaurants gegangen.

Der Geschädigte musste in einem Krankenhaus ärztlich versorgt werden.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen und sucht Zeugen, welche Beobachtungen zu dem Tatgeschehen machen können. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 03771 12-0 mit dem Polizeirevier Aue in Verbindung zu setzen. (Kö)

Zusammenstoß an Grundstückseinfahrt

Zeit: 27.02.2024, 17:45 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(749) In der Markus-Semmler-Straße fuhr am Dienstagabend der 43-jährige Fahrer eines Pkw Skoda im weiten Bogen rückwärts in eine

Grundstückseinfahrt. Gleichzeitig wollte der 21-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleintransporters rechts an dem Skoda vorbeifahren. Dabei kam es zur Kollision zwischen beiden Fahrzeugen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 30.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Zwei Verletzte bei Zusammenstoß

Zeit: 27.02.2024, 16:00 Uhr

Ort: Jöhstadt, OT Steinbach

(750) Im Bereich Schmalzgrubener Straße/Hauptstraße kollidierten am Dienstagnachmittag ein Pkw VW (Fahrer: 54) und ein Pkw Audi miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 14.000 Euro entstand. Die Audi-Fahrerin (29) und ein im Audi mitfahrendes Mädchen (2 Monate) erlitten nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. (Kg)

Beim Ausweichen in Gegenverkehr geraten

Zeit: 27.02.2024, 19:45 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(751) Der Fahrer (45) eines VW-Kleinbusses befuhr am Dienstagabend den Unteren Flügel aus Richtung Bockau in Richtung Lauter. Kurz vor einer Rechtskurve bemerkte er aufgrund von Nebel ein auf die Fahrbahn tretendes Reh offenbar zu spät. Beim Versuch, dem Tier auszuweichen, touchierte der VW den rechten Bordstein, geriet dann nach links und kollidierte mit einem entgegenkommenden VW-Kleinbus (Fahrer: 41). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Defektes Licht zog Kontrolle nach sich

Zeit: 27.02.2024, 09:50 Uhr

Ort: Auerbach/Erzgeb.

(752) In der Hauptstraße kontrollierten Polizisten am Dienstag einen Transporter, da ihnen zuvor an dem Fahrzeug ein defektes Licht aufgefallen war. Ein im Rahmen der Kontrolle mit dem Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

1,7 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Sattelzug kippte um

Zeit: 28.02.2024, 06:05 Uhr

Ort: Jahnsdorf, Bundesautobahn 4, Leipzig – Hof

(753) Am Mittwoch früh war der 48-jährige Fahrer eines Sattelzuges MAN auf der Autobahn 72 in Richtung Hof unterwegs. Ungefähr zwei Kilometer

nach dem Parkplatz »Am Neukirchner Wald« kam der Sattelzug nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr noch etwa 100 Meter an der Böschung entlang, bevor das Fahrzeug umkippte und auf der linken Fahrzeugseite auf dem Seitenstreifen liegen blieb. Der 48-Jährige blieb nach dem derzeitigen Kenntnisstand unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 235.000 Euro. Zur Bergung des Sattelzuges und der Ladung wurde die Richtungsfahrbahn für etwa zwei Stunden bis gegen 11:40 Uhr voll gesperrt. Gegen 12:30 Uhr war die Unfallstelle geräumt und die Richtungsfahrbahn wieder frei befahrbar.

Bei dem 48-jährigen Sattelzug-Fahrer (polnische Staatsangehörigkeit) besteht der Verdacht, dass dieser aufgrund von Übermüdung von der Fahrbahn abgekommen ist. Eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs wurde gefertigt. Außerdem stellten die Beamten bei der Auswertung der Fahrzeugdaten fest, dass es bei der Dokumentation der Lenk- und Ruhezeiten erhebliche Abweichungen gibt. Dazu wurde eine Anzeige wegen Fälschung technischer Aufzeichnungen gefertigt. (Kg)